



Stadt Bern

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie



Infos zum Konzept des Notfalltreffpunkt und Polycom-Schulung für Vertragsgemeinden

Christoph Michel, Leiter Katastrophenmanagement

Marcel Rieben, Stv Leiter Katastrophenmanagement





Begrüssung und Vorstellung



Christoph Michel

Leiter Katastrophenmanagement
Stabschef RFO Bern plus

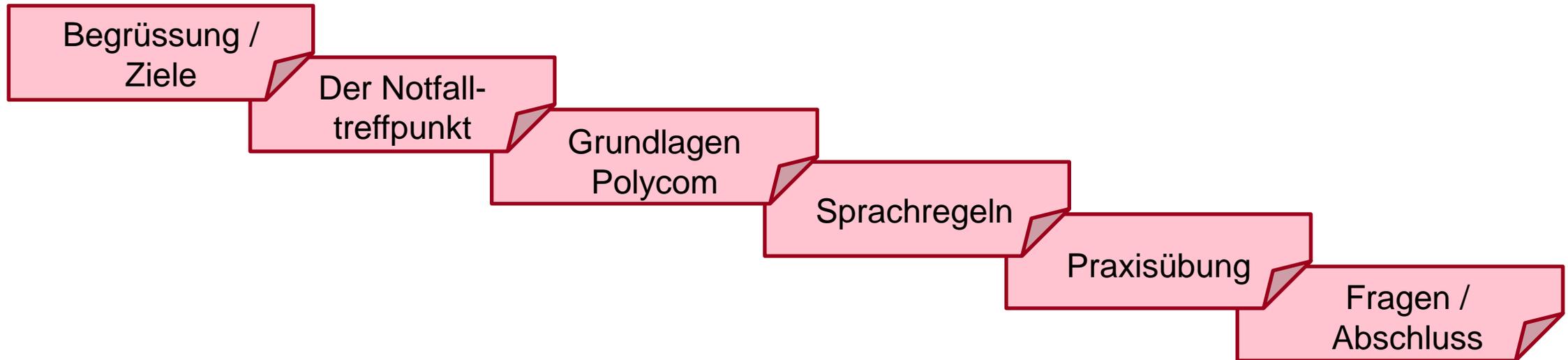


Marcel Rieben

Stv Leiter Katastrophenmanagement
Stv Stabschef RFO Bern plus



Ablauf





Ziele

Notfalltreffpunkt

Alle Teilnehmenden kennen das Konzept des Notfalltreffpunkt (RFO Bern plus);

Polycom

Alle Teilnehmenden können ...

- ... sich mit dem Polycom in einen Funkkanal einwählen;
- ... eine Funkverbindung selbstständig und fehlerfrei durchführen;
- ... einfache Funksprüche – vom Notfalltreffpunkt aus – sicher übermitteln.



Der Notfalltreffpunkt:

Breaking News:

Radio-Beitrag
5min 15sek

Übung NTP vom BSM
ganzer Kt BE; freiwillig
Datum: 13.10.2025



[ALLE NEWS](#)

[ZURÜCK](#)

27 April 2024

Adelboden war am längsten ohne Strom

Am Samstag kam es im Kandertal zu einem grösseren und längeren Stromausfall. Insgesamt 16'000 Anschlüsse der BKW waren betroffen.

Besonders lange war Adelboden ohne Strom. So mussten auch 600 Schneesportler*innen von der Engstligenalp mit dem Helikopter ausgeflogen werden.



Der Notfalltreffpunkt (Schweiz und Kanton Bern)

Notfalltreffpunkte – Informationen für die Gemeinden (be.ch)

NOTFALL TREFFPUNKT INFOS ZU IHRER REGION

Bitte geben Sie Ihre Adresse ein

Informationen und Unterstützung
Am Notfalltreffpunkt erhalten Sie im Ereignisfall Informationen und Unterstützung. Die Behörden informieren über Radio/Fernsehen (SRG) und App/Internet (Alertswiss), wenn die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind.

www.notfalltreffpunkt.ch



Der Notfalltreffpunkt (Hauptstadtregion)

Notfalltreffpunkte — Stadt Bern



Notfalltreffpunkte

im Einzugsgebiet des Regionalen Führungsorgans RFO Bern plus

Notfalltreffpunkte sind im Falle einer Katastrophe oder Notlage, insbesondere bei einem Strom- und Kommunikationsausfall, Anlaufstation für die Bevölkerung. Hier erhalten die Menschen im Ereignisfall Informationen zur aktuellen Situation oder können Hilfe anfordern.

Die Inbetriebnahme von Notfalltreffpunkten hängt von der lokalen Gefährdung ab und wird von den Behörden immer über Radio und Alertschwiss kommuniziert. Notfalltreffpunkte sind keine öffentlichen Schutzräume, wo die Menschen Zuflucht finden.



STANDORTE

Stadt Bern Turnhalle Schulhaus Hochfeld Hochfeldstrasse 44, 3012 Bern Turnhalle Schulhaus Pestalozzi Weissensteinstrasse 41, 3007 Bern Aula Schulhaus Manuel Eifenauweg 10, 3006 Bern Turnhalle Schulhaus Spitalacker Gothelfstrasse 30, 3013 Bern Aula Sekundarschule Bümpliz Bümplizstrasse 152, 3018 Bern BernExpo (nur bei Bedarf!) Mingerstrasse 6, 3014 Bern	Gemeinde Bremgarten bei Bern Gemeindezentrum Johannerstrasse 24, 3047 Bremgarten bei Bern
Gemeinde Allmendingen bei Bern Sportheiz Meos Rohrmattstrasse 10, 3073 Gümliigen	Gemeinde Ostermündigen Schulhaus Bernstrasse Bernstrasse 60, 3072 Ostermündigen
Gemeinde Bolligen Schulhaus Lutertal Lutertalstrasse 52, 3065 Bolligen	Gemeinde Stettlen Schulanlage Bleiche Bleichstrasse 1, 3066 Stettlen
Gemeinde Frauenkappelen Aula Schul- und Mehrweckanlage Zaigli Zaiglistrasse 7, 3202 Frauenkappelen	
Gemeinde Ittigen Oberstufenzentrum Rain Rain 5, 3063 Ittigen	
Gemeinde Muri bei Bern Sportheiz Meos Rohrmattstrasse 10, 3073 Gümliigen	

**WEITERE INFORMATIONEN
UNTER SRB.BE.CH ODER
NOTFALLTREFFPUNKT.CH**



Leistungsprofil

Mindestleistungen

Information und Kommunikation:

- Lage, Warnungen/Verhaltensempfehlungen
- **POLYCOM für Notrufe**

Optionale Erweiterungsleistungen

- Abgabe von Verbrauchsgütern
- Notstrom für Bevölkerung
- usw.

⇒ KEINE Evakuierungen



Aufgaben und Zuständigkeiten



Gemeinde

- personeller Lead
- politischer Überbau



RFO / GFO

- Information
- Koordination



ZSO

- materieller Lead
(Lagerung/Wartung)
- personelle Unterstützung

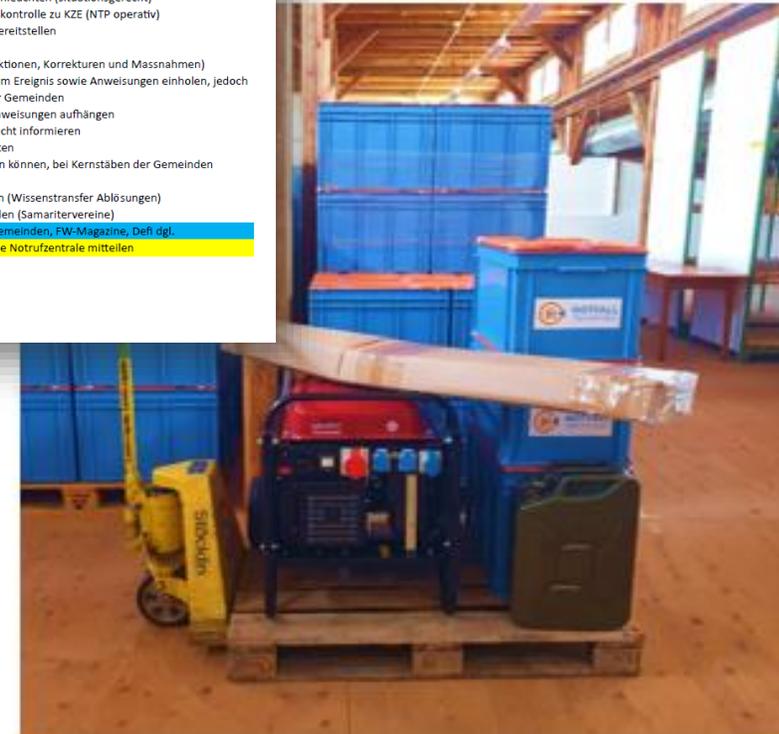
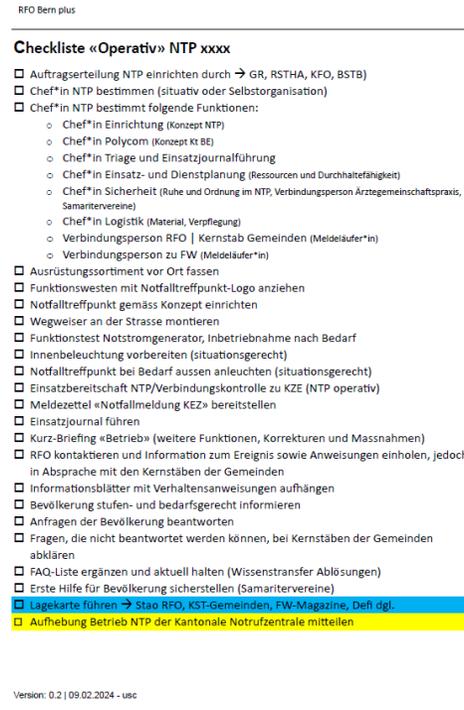


Standortnutzer

- Gebäude/
Räumlichkeiten

Material (Grundausrüstung)

- 3 Materialkisten mit Material für
 - Beleuchtung
 - Schutz Betriebspersonal
 - Absperrung / Personenlenkung
 - Stromerzeugung
 - Information und Kommunikation (IKT)
- 1 Kiste Funkzubehör (POLYCOM)
- Notstromaggregat (inkl. Benzinkanister) und NTP-Fahne





NOTFALL Dieses Formular enthält u.U. sensible Daten. Dies ist bei Aufbereitung bzw. Vernichtung des Dokuments zu beachten.

Meldeformular Notrufe regionale/kantonale Einsatzzentrale (REZ/KEZ) – nur dringliche Meldungen

NTP: _____ (z.B. Burglihof)

Name MA NTP: _____

Meldung erhalten am: Datum: _____ Uhrzeit: _____

Wo ist der Einsatzort?

Ortschaft: _____

Straße/Nr.: _____ Stockwerk: EPH MPH Firma

Um was geht es? (1-2 Stichworte) _____

Sanität

Wie viele Verletzte? _____ Reagiert Patient? Ja Nein

Wer

Betroffener? Name: _____ Vorname: _____

Meldender? Name: _____ Vorname: _____

Wichtig:
Denke Medien möglichst am NTP zurückhalten, bis die Einsatzkräfte vor Ort sind. So kann die REZ/KEZ zeitliche Rückfragen stellen.

Funksprache

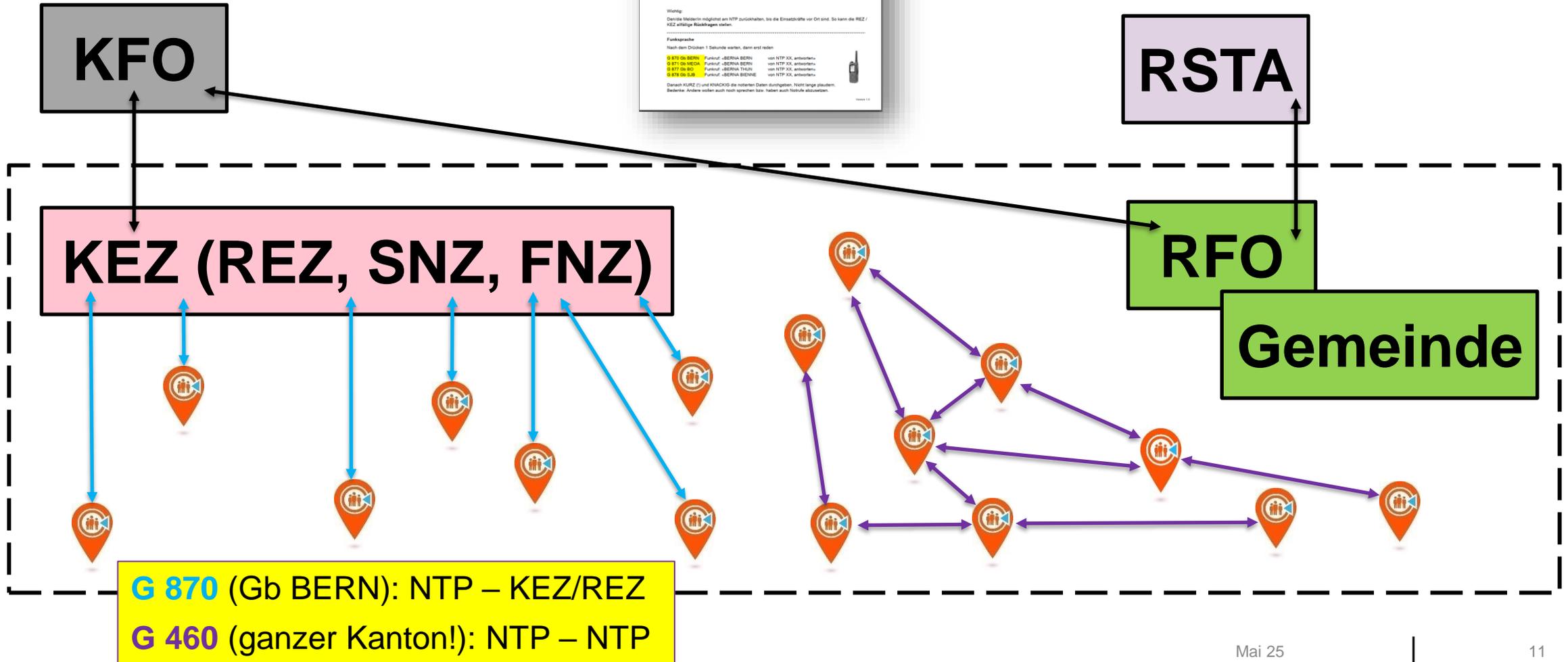
Nach dem Drücken 1 Sekunde warten, dann erst reden

G 870 (Gb BERN) Funkruf: »BERNA BERN« von NTP XX, antworten von NTP XX, antworten
 G 871 (Gb NECH) Funkruf: »BERNA BERN« von NTP XX, antworten von NTP XX, antworten
 G 877 (Gb SO) Funkruf: »BERNA TRÜB« von NTP XX, antworten von NTP XX, antworten
 G 878 (Gb SO) Funkruf: »BERNA BERN« von NTP XX, antworten von NTP XX, antworten

Danach NTP (z. und 810000) die relevanten Daten durchgeben. Nicht lange stunden.
 Betenke. Anders werden auch noch sprechen bzw. haben auch Notrufe abzusenden.

Seite 1/1

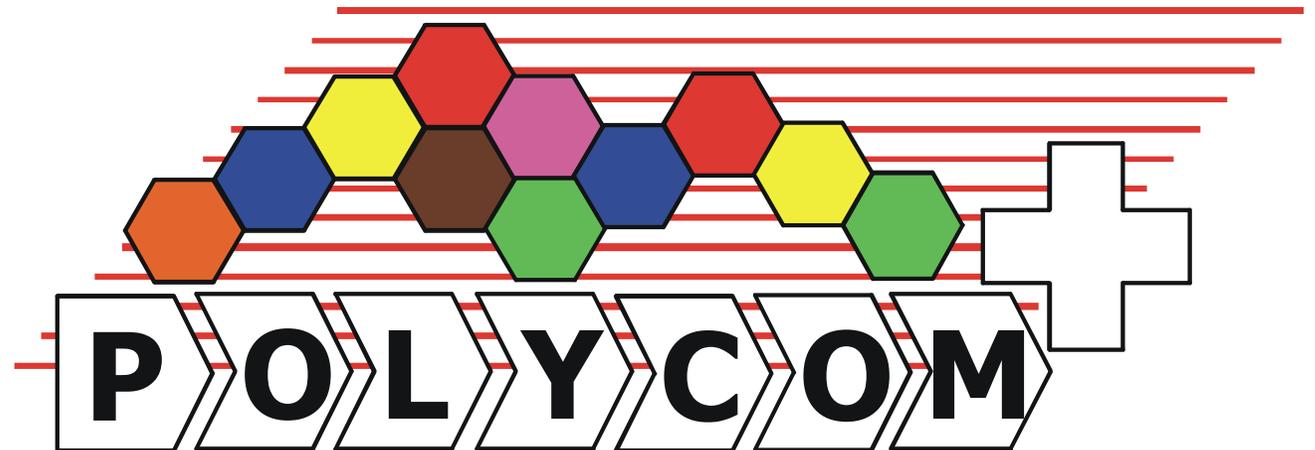
«Netzplan»



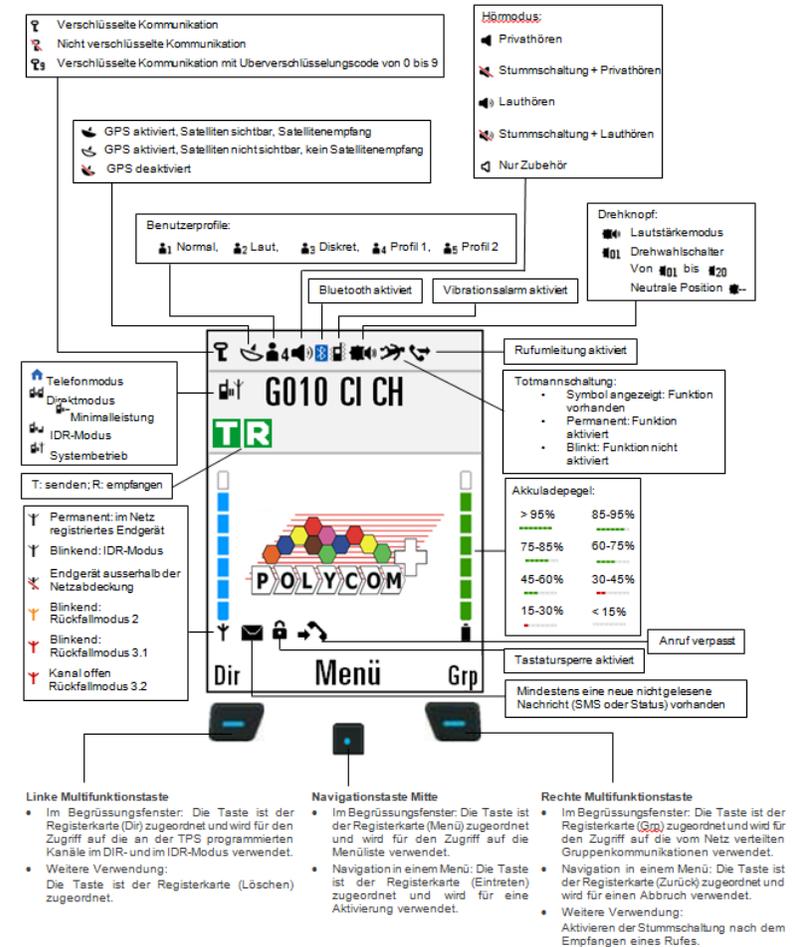


Grundlagen Polycom

- Digitaler Funk, für alle BORS-Organisationen (Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit)
- Es hört immer jemand mit
- Kein Telefon, Mitteilungen maximal von 40 Sekunden



Polycom Funktionen



Polycom Funktionen

Einschalten



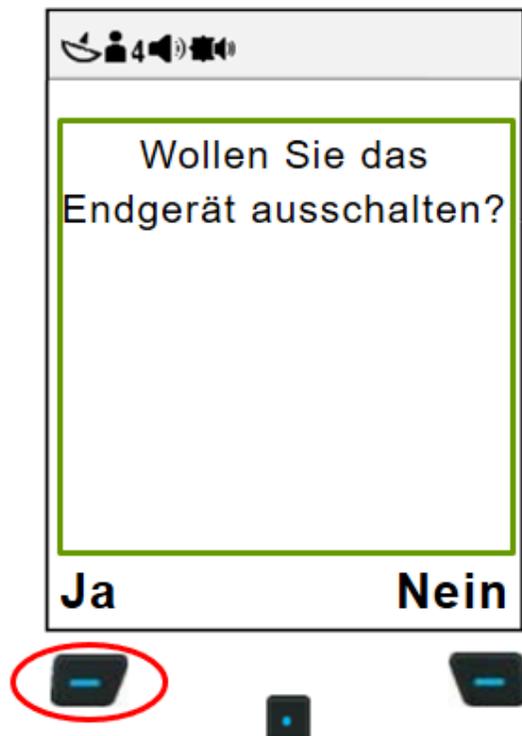
Gerät Einschalten

Ein-/Ausschalttaste drücken.
Gerät vibriert, danach ca. 10
Sekunden warten.



Polycom Funktionen

Ausschalten



Gerät Ausschalten

Ein-/Ausschalttaste 2 Sekunden drücken.

Mit Multifunktionstaste links «Ja» bestätigen.



Polycom Funktionen

Notfalltaste

- Direkte Verbindung in die KAPO – Einsatzzentrale
- Nur wenn es um Leib und Leben geht betätigen

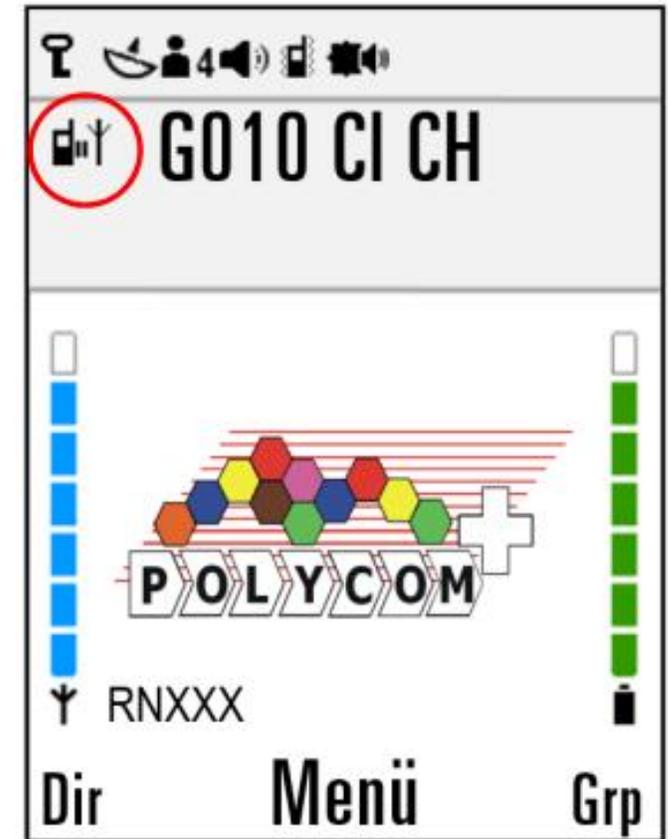
Notfall-Taste



Polycom Funktionen

Kanal einwählen

1. Rechte Multifunktionstaste drücken (Grp)
2. Eingeben des Kanals
3. Bestätigung der Kanaleingabe
4. Tastatur sperren





Sprachregeln – Verbindungskontrolle

- ONE / EIS
schlechte bis unbrauchbare Verständlichkeit
- TWO / ZWÖI
knappe oder genügende Verständlichkeit
- THREE / DRÜ
gut Verständlich



Sprachregeln – Funkverkehr Verbindungskontrolle

KP Führungsorgan / Notfalltreffpunkt ...	Einsatzleitung / KP Rück
AN KP Rück VON KP Führungsorgan Verbindungskontrolle, antworten	
	KP Rück verstanden, TWO, antworten
Verstanden, THREE, Schluss	



Sprachregeln – Schlüsselwörter (I)

- **Antworten**
fordert die Gegenstation zum Sprechen auf
- **Verstanden**
bestätigt den Empfang der Funkübermittlung
- **Richtig**
bestätigt die fehlerfreie Quittierung
- **Falsch**
dient zur Mitteilung der Falsch übermittelten Funkmeldung
- **Nicht Verstanden**
Meldung wurde nicht verstanden



Sprachregeln – Schlüsselwörter (II)

- **Wiederholen**
fordert die Gegenstation auf, die Meldung zu wiederholen
- **Falsch ich wiederhole**
Eine falsche Meldung wird durch den Meldegeber wiederholt
- **Warten**
bittet um einen kurzen Unterbruch, jedoch soll die Erreichbarkeit gewährleistet bleiben
- **Schluss**
beendet die Übermittlung und gibt den Kanal frei



Sprachregeln – Funkverkehr zwischen NTP – REZ/KEZ und NTP – NTP

 Dieses Formular enthält u.U. sensible Daten. Dies ist bei Aufbewahrung bzw. Vernichtung des Dokuments zu beachten.

Meldeformular Notrufe regionale/kantonale Einsatzzentrale (REZ/KEZ) – nur dringliche Meldungen

NTP: _____ (z.B. Burgdorf)

Name MA NTP: _____

Meldung erhalten am/um: Datum: _____ Uhrzeit: _____

Wo ist der Einsatzort?
Ortschaft: _____
Strasse/Nr.: _____ Stockwerk: EFH MFH Firma

Um was geht es? (1-2 Stichworte) _____

Sanität
Wie viele Verletzte? _____ Reagiert Patient/in? Ja Nein

Wer
Betroffene/r? Name _____ Vorname _____
Melder/in? Name _____ Vorname _____

Wichtig:
Den/die Melder/in möglichst am NTP zurückhalten, bis die Einsatzkräfte vor Ort sind. So kann die REZ / KEZ allfällige Rückfragen stellen.

.....

Funksprache
Nach dem Drücken 1 Sekunde warten, dann erst reden

G 870 Gb BERN	Funkruf: «BERNA BERN	von NTP XX, antworten»
G 871 Gb MEOA	Funkruf: «BERNA BERN	von NTP XX, antworten»
G 877 Gb BO	Funkruf: «BERNA THUN	von NTP XX, antworten»
G 878 Gb SJB	Funkruf: «BERNA BIENNE	von NTP XX, antworten»

Danach KURZ (!) und KNACKIG die notierten Daten durchgeben. Nicht lange plaudern.
Bedenke: Andere wollen auch noch sprechen bzw. haben auch Notrufe abzusetzen.



Version 1.0

Genügend ausgedruckte Formulare gehören zur Grundausrüstung!

Praxisübung «Schiffliversenken»





Praxisübung «Schiffliversenken»

- Funkkanäle: ... / ... / ...
- Zweiergruppen

